

Hager & Werken



Intensivpflege gegen schmerzempfindliche Zähne

Nanosensitive – der bislang bewährte Geheimtipp gegen schmerzempfindliche Zähne aus dem Hause Hager & Werken hat sich weiterentwickelt, denn dank einer neuen Technologie wurde die Formel nochmals leicht verbessert. Auf dieser Grundlage wurde die neue mirasensitive hap+ entwickelt.

Wenn Zähne auf Reize wie heiß, kalt, süß oder sauer schmerzhaft reagieren, können freiliegende Zahnhälse die Ursache sein. Dieses Problem ist weltweit verbreitet und kann im alltäglichen Leben zu einer lästigen Qual werden. Gründe hierfür sind z. B. Alterserscheinungen, Zahnfleischerkrankungen, übermäßige Abrasion durch Zähneputzen oder Bruxismus.

Doch mit der richtigen Pflege kann man schmerzempfindlichen Zähnen entgegenwirken. Durch das Putzen mit mirasensitive hap+ haftet Hydroxylapatit, eine naturanaloge Mineral-

substanz, aus der im Wesentlichen auch der Zahnschmelz besteht, am Dentin und verschließt offene Dentinkanälchen (Tubuli). Enthaltene Kalium-Ionen beruhigen dabei den Zahnnerv. Ein besonderer Schutz vor Karies sowie Zahnhalskaries wird durch Natriumfluorid und Xylitol geboten. mirasensitive hap+ kann je nach Bedarf genutzt werden. Für eine optimale Pflege sollte mirasensitive hap+ jedoch täglich wie ein Balsam verwendet werden, indem die Creme nach dem Einbürsten nicht ausgespült, sondern lediglich ausgespuckt wird. Zur Intensivanwendung kann eine erbsengroße Menge direkt mit dem Finger auf die empfindlichen Stellen aufgetragen werden.



Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1, 47269 Duisburg
E-Mail: info@hagerwerken.de
Web: www.hagerwerken.de

Oral-B



Erfolgreiche Fortbildungsreihe UP TO DATE wird fortgesetzt

Das renommierte Weiterbildungsprogramm UP TO DATE von Oral-B bietet Zahnärzten und ihren Teams auch 2012 die Möglichkeit, sich mit den neuesten Forschungsergebnissen zum Thema Prophylaxe vertraut zu machen. In Deutschland und Österreich informieren namhafte

Referenten über aktuelle Trends in der zahnmedizinischen Vorsorge und zeigen, wie der Praxisalltag von diesen Erkenntnissen profitieren kann. Zu den Vortragenden zählen unter anderem Prof. Dr. Johannes Einwag, Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum (ZFZ) Stuttgart, sowie Prof. Dr. Nicole Arweiler, Universität Gießen/Marburg. Unter dem Motto „Prophylaxe in der modernen Zahnmedizin – ein vielfältig nutzbares Instrument!“ erleben die Teilnehmer einen interessanten Nachmittag mit jeweils zwei Beiträgen.



Noch bis zum 23. Mai 2012 gibt es die Gelegenheit, eines der Seminare, die im Rahmen der Oral-B „UP TO DATE“-Veranstaltungsreihe stattfinden, zu besuchen.

In den vergangenen Jahren waren besonders die exklusiven Veranstaltungsorte und die damit verbundene angenehme Atmosphäre immer ein Garant für einen erfolgreichen, fachlichen Austausch. Darüber hinaus kann sich jeder Teilnehmer auf eines der Top-Modelle elektrischer Zahnbürsten (Oral-B Triumph mit SmartGuide) und – in Deutschland – auf drei Fortbildungspunkte gemäß den Richtlinien der BZÄK/DGZMK freuen.

Alle Termine und Veranstaltungsorte finden Sie online auf www.up-todate-oral-b.com. Bei Interesse melden Sie sich direkt im Web oder unter der Faxnummer: 032211 0899-0447 an.

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Web: www.dentalcare.com

TePe



TePe Angle™ – die neue Interdentalbürste von TePe

TePe hat seine große Auswahl von Interdentalbürsten mit verschiedenen Größen, Griffen und Borsten um die TePe Angle™ ergänzt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten noch gerechter werden zu können. Bereits seit der Unternehmensgründung legt TePe seinen Fokus auf die Stärkung des Bewusstseins für präventive Zahnpflege und interdentalre Reinigung. So wurden alle Interdentalbürsten in enger Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten konzipiert.

Die TePe Angle™ wurde entwickelt, um die tägliche Reinigung der Interdentalräume zu erleichtern. Bei der Gestaltung des Produkts wurde daher besonders auf die Proportionen des Griffes Wert gelegt, um den Anwendern eine bestmögliche, kontrollierte

Handhabung zu bieten. „Der gewinkelte Bürstenkopf optimiert die Erreichbarkeit von schwer zugänglichen Stellen“, so Paul Wallström, Leiter der Produktentwicklung bei TePe. Der schmale und gewinkelte Bürstenkopf vereinfacht die Reinigung im Molarenbereich – sowohl palatinal, lingual als auch bukkal.

Der lange und flache Griff ermöglicht zudem eine kontrollierte Reinigung der Interdentalräume. TePe Angle™ ist in sechs farbcodierten Größen erhältlich – passend für enge bis weite Zahnzwischenräume. Alle Ausführungen sind mit einem kunststoffummantelten Draht ausgestattet, um eine schonende Reinigung zu garantieren.



TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH
Flughafenstraße 52, 22335 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
Web: www.tepe.com

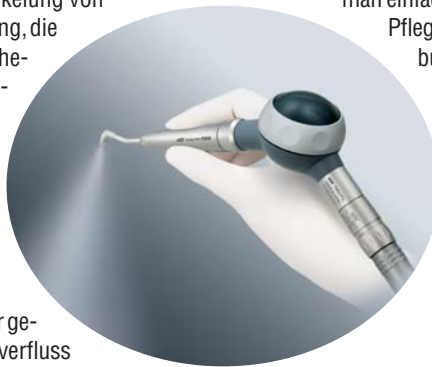
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK



Verbessertes Zahnpolitursystem

Das neue und verbesserte NSK Prophy-Mate neo ist die intelligente Weiterentwicklung des bewährten Zahnpolitursystems Prophy-Mate. Neu sind die zwei Düsen mit einer Abwinkelung von 60 und 80 Grad für eine noch effizientere Reinigung, die im Paket enthalten sind. Das praktische und ästhetisch ansprechende Handstück garantiert eine sichere, rutschfeste und angenehme Anwendung für jede Handgröße auch bei längerem Arbeiten. Das Prophy-Mate-Instrument ist um 360 Grad drehbar. Damit bleiben die Gelenke auch bei hohem Luftdruck frei beweglich. Der leichte Körper des Instruments minimiert das Ermüdungsrisiko von Hand und Handgelenk. Der gleichzeitig aus zwei Düsen im Pulverbehälter geblasene Luftstrom schafft einen konstanten Pulverfluss zur Saugdüse in der Mitte des Behälters. Der dadurch ermöglichte gleichmäßige und kraftvolle Pulverausstoß erzielt bemerkenswerte Politur- und Reinigungseffekte. Durch die runde Form des Be-



hältern bleiben keine Pulverreste zurück. Die vordere Düse lässt sich leicht abnehmen. Um das Handstück von der Pulverdose zu lösen, zieht man einfach den Schnellverschlussring nach hinten. Die Pflege erfolgt mittels der mitgelieferten Reinigungsbürste und des Reinigungsdrahtes. Prophy-Mate kann bei 135 °C autoklaviert werden.

Das Prophy-Mate-Handstück kann direkt an die meist verwendeten Kupplungsmarken angeschlossen werden (d.h. KaVo® MULTIflex®-Kupplung, W&H® Roto Quick®-Kupplung, Bien-Air® Unifix®-Kupplung und Sirona® Quick-Kupplung).

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8

65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

Web: www.nsk-europe.de

WRIGLEY

Noch bis zum 1. März bewerben: Wrigley Prophylaxe Preis 2012

Unter der Schirmherrschaft der **DGZ**



In der Ausschreibung für den Wrigley Prophylaxe Preis 2012 werden besonders der interdisziplinäre Austausch und die Zusammenarbeit von Universitäten mit dem öffentlichen Gesundheitswesen angeregt. Bewerben können sich neben Ärzten und Zahnmedizinern auch akademisch ausgebildete Praktiker aus der Gruppenprophylaxe und dem öffentlichen Gesundheitsdienst, die sich mit der Prävention oraler Erkrank-

kungen sowie mit der Erforschung der Zusammenhänge zwischen Mund- und Allgemeingesundheit befassen. Wissenschaftler aus anderen naturwissenschaftlichen Fakultäten sind ebenfalls herzlich zur Bewerbung aufgerufen. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ). Einsendeschluss ist der 1. März 2012. Die Preisverleihung findet auf der nächsten DGZ-Jahrestagung vom 20. bis 21. April 2012 in Dresden statt. Aktuelle Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie unter www.wrigley-dental.de oder bei kommed Dr. Bethcke, Fax: 0 89 33036403, info@kommed-bethcke.de

Wrigley Oral Healthcare Program

Biberger Str. 18, 82008 Unterhaching

E-Mail: info@wrigley.com

Web: www.wrigley-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

NEU

REMOTi

implant

Implantat-Reinigungs-Paste
RDA < 7

Lang anhaltender
Schutz des Zahnimplantats
durch wirksame Reinigung:
schonend und professionell
ohne Bimsstein, ohne Fluorid
mit Xylitol und CHX

Logo artis Pharma GmbH + Co. KG, D-72132 Dettmoldingen
Tel.: +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0, Fax: +49 (0) 71 57 / 56 45 33
E-Mail: info@logartis.de, Internet: www.logartis.de

Dr. Ihde Dental



Zehn-Liter-Kanister Schnelldesinfektion für optimale Sauberkeit



Die oneway® orange Schnelldesinfektion ist eine alkohol- und aldehydfreie Gebrauchslösung für Flächen bei hervorragender Materialverträglichkeit. Mit ihrer gewohnt schnellen Einwirkzeit ist sie sowohl für Materialien aus Kunststoff, Acrylglas oder Kunstleder

(Behandlungseinheiten) als auch für besonders empfindliche Oberflächen geeignet. Ein angenehmer Duft erleichtert das Desinfizieren für Ihre Mitarbeiter ohne unangenehme Geruchsbelästigung. Einmalig ist die Optik: der oneway® orange Kanister ist transparent. Somit haben Anwender den Durchblick auf Menge und Inhalt, was das Nachbestellen erheblich erleichtern wird.

QR-Code: Mehr Informationen zu Dr. Ihde Dental. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.



Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
85386 Eching/München
E-Mail: info@ihde-dental.de
Web: www.ihde-dental.de

OSspray



Desensibilisieren, reinigen und Zahnschmelzaufbau in einem

Mit der neuartigen Behandlungskombination aus Desensibilisierung, Reinigung und Regenerierung repräsentiert die Syc-Therapie einen technologischen Durchbruch, der die bisherige Prophylaxebehandlung signifikant verändert.

Das Syc-Pulver besteht aus bioaktiven Materialien, welche in Verbindung mit Speichel oder Wasser sogenannte Hydroxylcarbonat-Apatitkristalle formen. Diese haften am Dentinkollagen an, verbinden sich mit der mineralischen Oberfläche und sorgen für eine sofortige Regeneration des Dentins und der beschädigten Zahnoberflächen. Offene Dentintubuli werden sofort und dauerhaft verschlossen und der Zahnschmelz auf natürliche Art und Weise restauriert. Die Zähne können dadurch bis zu vier Abstufungen weißer aussehen und Hyperempfindlichkeiten werden lang anhaltend reduziert. Syc ist geschmacksneutral und wird daher von den Patienten sehr gut angenommen. Es wird in Pulver-Wasserstrahlgeräten angewendet. Ganz neu steht

nun auch der spezielle Syc-Tip für die Anwendung mit AIR-FLOW handy 2 und 2+ zur Verfügung. Er besteht aus hochwertiger Keramik, welche eine extrem lange Lebensdauer garantiert. Damit wird der Sprayaustritt optimiert und Verfärbungen werden noch effektiver und schneller entfernt. Durch das sehr schmale und lange Design des Syc-Tips ist jederzeit ein guter Zugang gewährleistet, auch im Molarenbereich.

Überzeugen Sie sich selbst von den zahlreichen Vorteilen und fordern Sie noch heute Ihr persönliches Syc-Muster bei den deutschen Vertriebspartnern Curaden GmbH oder Dent-o-care-Vertriebs GmbH an!



QR-Code: Video über das Syc Reinigungspulver. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.



Curaden GmbH
Industriestraße 4, 76297 Stutensee,
E-Mail: kontakt@curaden.de
Web: www.curaprox.cm

Dent-o-care Vertriebs GmbH
Rosenheimer Str. 4a, 85635 Höhenkirchen
E-Mail: info@dentocare.de
Web: www.dentocare.de

lege artis

Professionelle Pflege und Prävention

Ebenso wie die natürlichen Zähne benötigen hochwertige Implantate und deren Aufbauten aus Keramik, Kunststoff oder Metall ein effektives Biofilm-Management. Hierzu gehört besonders eine stetige professionelle Pflege, denn diese kommt der Gesundheit der Gingiva und der natürlichen Zähne ebenso zugute wie dem ästhetischen Gesamtbild. Mit der Polierpaste REMOT implant reinigen und pflegen

Sie Implantate, deren Aufbauten und darüber hinaus auch alle empfindlichen Oberflächen optimal und professionell. Der sehr niedrige RDA-Wert von weniger als 7* gibt Ihnen dabei die nötige Sicherheit für ein äußerst schonendes Biofilm-Management.

* Methode nach Stookey/Schemehorn mit Referenzsubstanz Bimsstein für Prophylaxepasten
Literatur: Stookey GK, Schemehorn BR: A Method for Assessing the relative Abrasion of Prophylaxis Materials. J Dent Res 1979; 58:588.
Erhaltene RDA-Werte: <7 für „REMOT implant“ und 7 für Produkt „P“ Abstrahlungsgrad fein (rosa)



lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
E-Mail: info@legeartis.de
Web: www.legeartis.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

enretec



Der Behälter macht den Unterschied

enretec arbeitet seit Jahren verstärkt an der Aufklärung zum Thema „Entsorgung von scharfen und spitzen Gegenständen“ und bietet Zahnarztpraxen Lösungen zur sicheren Sammlung und Entsorgung dieser Praxisabfälle an.

Eine entscheidende Grundlage für die korrekte Sammlung und Entsorgung sind die richtigen Behälter. enretec bietet ihren Kunden deswegen verschiedene durchstichsichere und bruchfeste Sammelbehälter an, die den verschiedenen Gegebenheiten der Zahnarztpraxis, wie z. B. der Raumkapazität, entsprechen. Zur Auswahl stehen verschiedene Formate: angefangen bei einem 30-Liter-Behälter über den 3-Liter-Behälter bis hin zum 1,8-Liter-Behälter.

Problemlos im Behandlungszimmer einzusetzen sind die beiden kleineren Behälter. Sie werden mittels einer Behälterbefestigung auf der Arbeitsplatte oder im Schubfach fixiert. Somit kann die



Kanüle einhändig von der Spritze gelöst und in den Behälter abgeworfen werden. Die Helferin arbeitet dann gemäß der Empfehlung des Robert Koch-Instituts und das Verletzungsrisiko wird auf ein

Minimum reduziert.

Für die schnelle und unkomplizierte Bestellung und Entsorgung kann sich die Praxis an ihren Dental-Fachhändler oder an die enretec direkt wenden. Der Service erfolgt innerhalb von 24 Stunden und ist zudem eine kostengünstige Alternative zum klassischen Entsorgungsvertrag.

Für weitere Informationen steht Ihnen das enretec-Service-Team unter der kostenfreien Rufnummer 0800 3673832 gern zur Verfügung.



QR-Code: Video zum enretec Entsorgungskonzept. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

enretec GmbH

Kanalstraße 17, 16727 Velten

E-Mail: info@enretec.de

Web: www.enretec.de

interessanté

50-jähriges Firmenjubiläum

In diesem Jahr blickt das weltweit anerkannte Unternehmen Waterpik® Inc. mit Hauptsitz Fort Collins, Colorado/USA, auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück.

Es war im Jahre 1962, als der Zahnarzt Dr. Gerald Moyer zusammen mit seinem Patienten John Mattingly, einem Ingenieur der bekannten Colorado State University, die erste Munddusche der Welt entwickelte. Eines der ersten Exemplare dieses neuartigen Geräts namens Octopus gab Dr. Moyer einem seiner Patienten mit, der damals unter heftiger Parodontitis litt. Nach nur wenigen Wochen war dieser so glücklich über die Linderung seiner Parodontitis, dass er einen erheblichen Geldbetrag in die frisch gegründete Firma investierte und später sogar der erste Präsident des Unternehmens wurde.



Zahnärzte und Patienten nahmen das neuartige Zahn- und Mundhygienegerät begeistert auf, denn es schien eine neue Dimension der Mundhygiene zu eröffnen. Vielfältige Untersuchungen bestätigten zudem, dass sich das Gerät gleichermaßen zur Prävention und zur Nachsorgetherapie eignet.

Gelobt werden Mundduschen von Waterpik® überdies aufgrund ihrer Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Mehr als 50 Forschungsarbeiten namhafter Universitäten belegen zudem wissenschaftlich die Wirksamkeit von Waterpik®. Mit einer 50 Jahre umfassenden Erfahrung ist Waterpik® daher ein Wegbereiter der modernen Oral-Prophylaxe.

interessanté GmbH

Berliner Ring 163B

64625 Bensheim

E-Mail: info@intersante.de

Web: www.intersante.de

DENTTABS

Nachhaltiges Zähneputzen ohne Zahnpasta

„Ein gutes Zahnpflegemittel braucht keine Konservierungsstoffe, keine Keimhemmer, keine Bleich-, Feucht- und Bindemittel und vor allen Dingen kein Wasser“. Diese Erkenntnis von Prof. Dr. Peter Gängler der Universität Witten-Herdecke lieferte vor ungefähr zehn Jahren den Anlass für die Erfindung der Zahnputztablette DENTTABS.

Dank der Umstellung auf das Süßungsmittel Stevia hat nun der BDIH (Bundesverband der Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und kosmetische Mittel e.V.) DENTTABS als „kontrollierte Naturkosmetik“ zertifiziert. Das Zähneputzen mit DENTTABS ist damit eine medizinische, kosmetische und ökologische Alternative zur Verwendung herkömmlicher Zahnpasta. „Bei der Verwendung von DENTTABS werden die Zähne durch die enthaltene Zellulose und eine weiche Zahnbürste so glatt poliert, dass praktisch keine Beläge haften bleiben. Zahnstein kann so gar nicht erst entstehen“, erklärt Axel Kaiser.

Die in DENTTABS enthaltenden Fluoride unterstützen den natürlichen Remineralisierungsprozess. Vorstufen von Karies oder Schmerzen aufgrund von empfindlichen Zahnhälsen können so schon nach wenigen Anwendungen gemindert werden oder sogar vollständig abklingen. Die Zähne bekommen durch die feine Politur einen eigenen Glanz und die Grauschleier, die beispielsweise durch Tee- oder Kaffeegenuss entstehen, verschwinden.

DENTTABS GmbH

Gerichtstr. 12–13

13347 Berlin

E-Mail: info@denttabs.de

Web: www.denttabs.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.